

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **10-12 (1960-1963)**

Heft 47

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft
Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktions-Comité:

Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. H. Jucker/Bern
Redaktor der Schweizer Münzblätter: Dr. Herbert A. Cahn, Rütimeyerstraße 12, Basel
Administration: Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:	Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:
Fr. 15.– pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis:	par an (envoi gratuit aux membres de la Société suisse de numismatique) · Prix d'annonces:
Viertelseite Fr. 30.– pro Nummer, Fr. 90.– im Jahr.	un quart de page Fr. 30.– par numéro, Fr. 90.– par an

Inhalt – Table de matières

Hans Bögli: Spätromische Münzen aus der römischen Villa beim Görbelhof in Rheinfelden/AG, S. 41 / *Thomas Pekáry:* Neues über den Follis, S. 46 / *Emil Waschinski:* Zum Problem der Kaufkraftberechnung des schleswig-holsteinischen Geldes von 1226–1864, S. 48 / Numismatische Miscellen, S. 53 / Bücher-tisch, S. 54 / Neues und Altes, S. 60 / Münzfunde, S. 62.

HANS BÖGLI

SPÄTRÖMISCHE MÜNZEN AUS DER RÖMISCHEN VILLA BEIM GÖRBELHOF IN RHEINFELDEN/AG

Der Bau der Nationalstraße 3, welche auf längere Strecken der Römerstraße Augusta Raurica (Augst)—Vindonissa (Windisch) folgt, bedingte im Jahre 1961 eine Ausgrabung nördlich des «Görbelhofes» in der Gemeinde Rheinfelden. Seit langem bestand die Vermutung, daß sich an dieser Stelle eine römische Villa rustica befände. Durch Ausgrabungen traten denn auch zwei benachbarte, fast quadratische Gebäude zutage. Trotz des schlechten Erhaltungszustandes ließen sie sich als Wohnhaus und Werkstatt (fabrica) bestimmen.

Diese in ihren Ausmaßen eher bescheidene Villa könnte keine besondere Aufmerksamkeit beanspruchen, läge sie nicht einerseits hart an einer römischen Hauptstraße unweit von Augst und hätte nicht andererseits das Zerstörungsdatum der Häuser geschichtlichen Aussagewert. In der Tat beweisen die Kleinfunde, vor allem Keramik und Münzen, daß die Villa in der Zeit von etwa 250 bis 350 oder kurz danach besiedelt war. Wegen der Nähe des Kastells Kaiseraugst ist man versucht, das Geschick der Villa mit demjenigen des Kastells in Verbindung zu bringen.